

19./20.03.2022 | Halle (Saale)  

QuB – U17

27. int. König-Pokal

Leistungstest vor den Deutschen Meisterschaften in Halle

Das PSV-Trio Neil Gauss, Len Müller und Jacob Kieckbusch trat beim gut besetzten König-Pokal in Halle an. Unter dem Motto ‚möglichst viel Fechten‘ wurde das Qualifikationsturnier mit Zwischenrunde und 64er-K.O. mit Hoffnungslauf ausgetragen.

Mit einer sehr guten Vor- und Zwischenrunde startete Gauss ins Turnier. Gut platziert gewann er sein 64er-K.O. deutlich, bevor Bosserhoff (TBB) ihn in den Hoffnungslauf schickte. Dort kämpfte er sich mit Siegen gegen die Berliner Neitzel und Kolb in die 32er-Direktausscheidung. Nach Niederlagen gegen Barby (Moers) und den Niederländer van den Berg beendete Gauss das Turnier auf einem guten 19. Platz.

Auch Müller konnte in der Vor- und Zwischenrunde überzeugen und sich eine gute Ausgangslage für die K.O.-Runde erkämpfen. Auf den Sieg im 64er-K.O. folgte eine unglückliche 14:15 Niederlage gegen Seemann (Winsen). Unbeeindruckt focht er sich durch den Hoffnungslauf mit zwei Siegen gegen Krauter (Kleinmachnow) und Wundling (TBB) bis in die 32er-K.O.-Runde, in der er durch Niederlagen gegen Hoffmann (TBB) und den Österreicher Küttner als 21. aus dem Turnier schied.



Für Kieckbusch stellte die Vor- und Zwischenrunde auch kein großes Problem dar. Gegen den Berliner McConnell verlor er jedoch sein 64er-K.O. und musste direkt in den Hoffnungslauf, in dem er sein erstes Gefecht gegen Hermann (Bigge-Olsdorf) gewann. Im folgenden Gefecht gegen den Düsseldorfer Mirbach führte Kieckbusch deutlich, bis Mirbach Treffer um Treffer aufholte, so dass Kieckbusch das Gefecht am Ende mit 13:15 unglücklich abgeben und das Turnier auf dem 38. Platz beenden musste.

Alles in allem war dies ein guter Leistungstest für unser PSV-Trio, bei dem die Jungs im Rahmen ihrer Möglichkeiten blieben.

Text: Antje Kieckbusch, Foto: Chris Weber

Platzierung der Herren U17:

- 19. Neil Gauss
- 21. Len Müller
- 38. Jacob Kieckbusch

Externe Links:
[Turnierverlauf](#)